

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 29

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sterblöcke zersägt und künstlerisch nach den Zeichnungen des Architekten der Basilika, Arnaldo Feschini, verarbeitet. Diese Alabasterfenster haben eine Dicke von einem Zentimeter und ergeben eine einzigartige diffuse, sozusagen mystische Stimmung, wobei die natürlichen Adern des Alabasters eine unendlich Vielheit von arabeskenhaften Motiven bieten. Es wird kein Rompilger es unterlassen, sich diese Neuheit anzusehen. Ob sich dieselbe auch für unsern nordisch-regnerischen Himmel eignen würde?

-tt-

Literatur.

Wenn Sie Ihr Heim neu einrichten! Dieses Vorhaben verlangt von dem Baulustigen wie auch von demjenigen, der kein eigenes Haus, sondern eine kleine oder größere Wohnung oder auch nur einen einzelnen Raum einrichten will, eine Fülle mehr oder minder wichtiger Entscheidungen, die aber immer mit dem Geldbeutel des Betroffenen in Einklang stehen müssen. Hier ist es nun Aufgabe der Wohnungskunst, den Wohnansprüchen aller Art zu dienen, im besonderen hat es sich die soeben mit dem Oktoberheft in einen neuen Jahrgang eintretende Monatsschrift für deutsche Wohnkultur „Das schöne Heim“ zur Aufgabe gesetzt, die vielfältigen Neuerungen, die auf diesem Gebiet fast jeden Tag in Erscheinung treten, vorzuführen. Macht es doch die größere Freude, sich nicht vollendete Entwürfe vom Architekten oder Möbelfachmann sozusagen „anpassen“ zu lassen, sondern durch eigene Gedanken und Wünsche dem Heim oder der Wohnung den Ausdruck der persönlichen Lebensform zu verleihen. Wem wird eine sachkundige Beratung in allen diesen Dingen nicht willkommen sein? Man lasse sich von der Monatsschrift „Das schöne Heim“ beraten! Hier werden nicht nur Entwürfe von Eigenheimen jeder Art mit allen Einzelheiten, Grundrissen, den dazugehörigen Wohngartenanlagen usw. dargeboten, sondern auch die letzten Einzelheiten der praktischen Ausgestaltung eingehend erörtert. Vor allem auch die Hausfrauen, deren persönlichste Aufgabe es ist, das Heim zu einer wirklichen Stätte der Erholung und lebenssteigernden Werte zu gestalten, kommen zu Wort. Das beweist der große Wunschzettel der Hausfrau an den Architekten, der im Oktoberheft veröffentlicht ist, ein Wunschzettel, der genauer besehen, eine ganze Reihe von Selbstverständlichkeiten enthält, gegen die aber immer wieder, auch im neuzeitlichsten Heim, verstoßen wird. Tausend Dinge sind zu beachten, deren Zweckmäßigkeit von der Hausfrau am besten beurteilt werden kann. Mit diesem Wunschzettel, der so umfangreich ist, daß er in den weiteren Heften seine Fortsetzung findet, wird das überaus interessante und vielseitige Programm der Zeitschrift umrissen, die in dem vorliegenden Heft an erster Stelle ein vorbildliches Eigenheim mit allen Neuerungen, Wohnwiese, Sonnenterrasse usw. ausführlich bespricht. Für einen kleinen Dachgarten, der dem Großstadtmenschen oft den so schmerzlich seltenen Kontakt mit der Natur ersetzt, werden gute Anregungen für Anlage und Bepflanzung geboten. Eine sehr liebenswürdige, allerdings auch elegante und kostspieligere Raumgestaltung finden wir in den Abbildungen des Heims einer alleinstehenden Frau. Eine schöne und praktische Lösung ist die des Durchreicheschranks zwischen Speisezimmer und Küche, die der Hausfrau oder

der Hausangestellten den oft sehr weiten über den Vorraum führenden Weg zwischen Küche und Eßraum erspart.

Aber mit der Wohnungskunst allein ist das Programm dieser Zeitschrift nicht erfüllt. Wir sehen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten des künstlerisch ornamentierten Kretons nicht nur für dekorative Zwecke, sondern auch für Kleider, Spielanzüge, Tischgedecke, kunstgewerbliches Hausgerät, neue Lederarbeiten usw.

An praktischen Dingen wird ein Kleiderschrank mit neuzeitlicher Einteilung gezeigt, ein neuer Spültisch mit drehbarem Ausguß und eine reizvolle Kleinblumenfarm für das Zimmer. Wer sein Heim nicht nur als Unterkunft oder Wohnmaschine ansieht, wird in dieser Zeitschrift so anregungsvoll beraten, daß er die monatlich erscheinenden Hefte immer wieder mit neuer Freude zur Hand nehmen wird. Das Oktoberheft mit über 50 Abbildungen und interessanten beschreibenden Aufsätzen ist für RM. 1.45 in jeder Buchhandlung erhältlich.

Verlag F. Bruckmann A.-G., München.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre“** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

286. Wer hätte 1 gebrauchte Bohr- und Stemm-Maschine für Untenantrieb abzugeben? Offerten an Rudolf Stucki, Schreiner, Worb-Station (Bern).

287. Wer hätte 1 gebrauchten, aber gut erhaltenen Riemen, Leder oder Kamelhaar, 12—15 cm breit, 13—15 m lang, abzugeben? Offerten an Franz Züger, Sägerei, Schmerikon.

288. Wer hätte abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Kurbelwelle, einfach oder doppelt abgekröpft, mit Lager, ca. 1.20 m lang, 50—60 mm dick, mit 2—4 cm Hub? Offerten unter Chiffre 288 an die Exped.

289. Wer hätte 1 Zementröhren-Modell, 50 cm Lichtweite, stehend zum Stampfen, noch gut erhalten, abzugeben? Offerten an Joseph Murer, Maurer, Beckenried.

290. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, noch gut erhaltenen Fräsenwagen, ca. 6—7 m lang, Kugellagerung, samt Geleise, ca. 14—15 m? Offerten an H. Leutwyler, Sägerei, Lupfig (Aargau).

291. Wer hat gut erhaltene Hobelbank, Schreinerwerkzeug, sowie kompl. Steinhauerwerkzeug abzugeben? Offerten unter Chiffre 291 an die Exped.

292. Wer erstellt kompl. Einrichtungen zur Fabrikation von Tischlerplatten? Offerten unter Chiffre 292 an die Exped.

293 a. Welcher Traktor eignet sich am besten als Zugkraft und zum Antrieb für einen Steinbrecher? **b.** Wer hat abzugeben 1 älteren, gut erhaltenen Anhängerwagen, zwei-achsler, mit Vollgummirad? Offerten an Christian Ramseyer, Säger, Sonvilier (Berner Jura).

Antworten.

Auf Frage **275.** Drahtseile und Drähte für Holztransport liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **276.** Bremsberg und Seilwinde liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **278.** Transportable Sägen liefert Wilh. Irion, Maschinenbau, Basel 5.

Auf Frage **278.** Transportable Sägen mit Ober- oder Unterantrieb liefert G. Müller, Maschinenbau, Sumiswald.

Auf Frage **278.** Transportable Gattersägen in gewünschter Ausführung liefert die Maschinenfabrik Hännli in Leuzigen (Bern).

Auf Frage **278.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägemaschinen aller Art.

Auf Frage **281.** Benzin-Motoren, neu und gebraucht, liefert die Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich.

Auf Frage **281.** Würgler, Mann & Cie., Zürich-Albisrieden, liefern kleine Benzin- und Diesel-Motoren.